

An aerial photograph of a boat moving across a vast, deep blue sea. The boat is positioned in the lower-left quadrant, leaving a long, white wake that stretches towards the upper-left. The sky is filled with large, billowing white and grey clouds, with sunlight filtering through, creating a dramatic and atmospheric scene. The overall color palette is dominated by blues and greys, with the white of the wake and clouds providing contrast.

Geschäftsbericht
2018

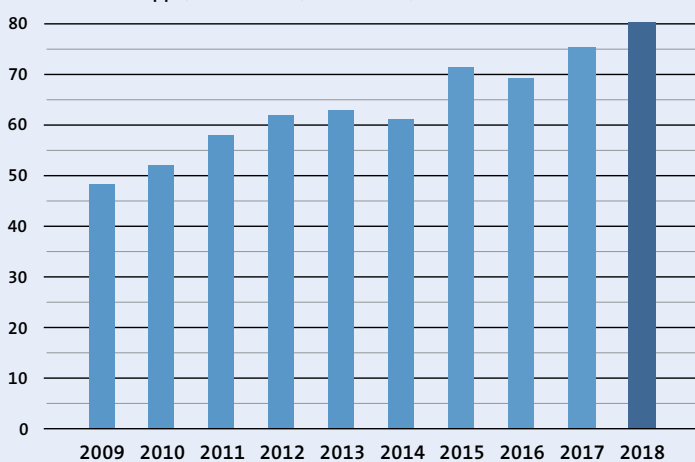
Inhalt

2	AUF EINEN BLICK	2
4	IM GESPRÄCH	
	Verwaltungsrat	4
	SGV Holding AG	6
	SGV AG	8
	Shiptec AG	10
	Tavolago AG	12
14	WÜRDIGUNGEN	
	Dienstjubiläen und Pensionierungen	15
18	FINANZBERICHT	
	SGV Gruppe	18
22	KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG	
	Bilanz	22
	Erfolgsrechnung	23
	Geldflussrechnung	24
	Anlagenspiegel	25
	Eigenkapitalspiegel	25
	Segmentbericht	26
	Anhang	28
	Bericht der Revisionsstelle	35
	Vergütungsbericht	36
38	EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG	
	Bilanz	38
	Erfolgsrechnung	40
	Geldflussrechnung	41
	Anlagenspiegel	42
	Anhang	43
	Gewinnverwendung	46
	Bericht der Revisionsstelle	47
50	CORPORATE GOVERNANCE	
	Konzernstruktur und Aktionariat	50
	Verwaltungsrat	56
	Gruppenleitung	58
60	IMPRESSUM	

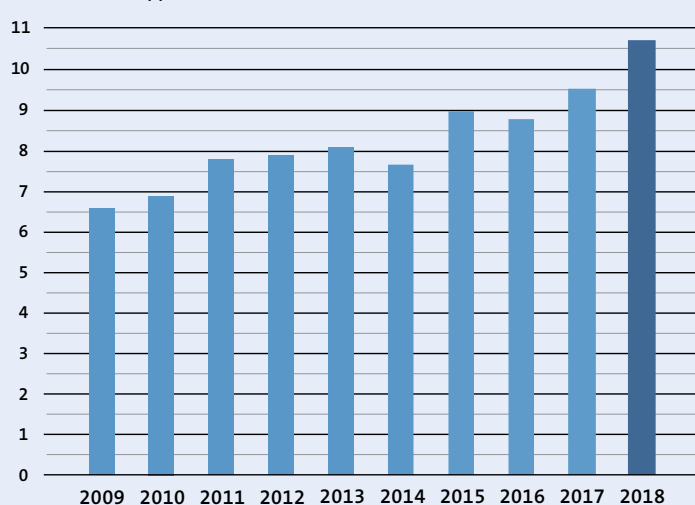
Kennzahlen SGV Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2018	2017
Konsolidierter Umsatz	80,32	75,79
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	10,69	9,53
in % vom Umsatz	13,3	12,6
Abschreibungen	7,21	6,07
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,48	3,46
in % vom Umsatz	4,3	4,6
Konsolidierter Jahresgewinn	2,26	1,38
in % vom Umsatz	2,8	1,8
Investitionen in Anlagevermögen	10,97	9,98
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	458	445
Umsatz je Mitarbeiter in TCHF	175	170
	31.12.18	31.12.17
Bilanzsumme in Mio. CHF	75,64	71,33
davon Eigenkapital inkl. Investitionsbeiträgen		
Bund und Kantone 1989 und 1995	46,61	45,00
in % der Bilanzsumme	61,62	63,10

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2009–2018, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2009–2018, in Mio. CHF



Eine besondere Verbindung

Wann haben Sie letztmals eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee genossen? Welchen Kurs haben Sie gewählt? In der Tat, unser stetig wachsendes Fahrplanangebot macht die Entscheidung nicht leicht. Die SGV AG bietet auf dem Vierwaldstättersee viele besondere Verbindungen an. Es kommt nicht von ungefähr, dass die SGV AG im Geschäftsjahr 2018 über drei Millionen Passagiere an Bord ihrer Schiffe begrüßen durfte. Herzlichen Dank!

Wenn wir diesen Geschäftsbericht unter das Motto «eine besondere Verbindung» stellen, weist dies aber über die Schifffahrt hinaus. Die Tavolago AG und die Shiptec AG steuern zwischenzeitlich deutlich über 50% zum Gesamtumsatz der SGV Gruppe bei. Da ist es interessant, zu wissen, dass unser Gastronomieunternehmen Tavolago AG auch eine besondere Verbindung zu vielen Produzenten in der Zentralschweiz pflegt – weil wir heimischen und saisonalen Produkten so weit wie möglich den Vorzug geben. Und zur Shiptec AG: Sind Sie schon einmal mit dem neuen Katamaran MS Bürgenstock von Luzern nach Bürgenstock-Kehrsiten geschwebt? Es deutet einiges darauf hin, dass dieses innovative, von der Shiptec AG entwickelte und gebaute Shuttle-Schiff künftig auch als besondere Verkehrsverbindung in verkehrsüberlasteten Städten am Wasser zum Einsatz kommen könnte.

Übrigens pflegen auch viele unserer Mitarbeitenden eine besondere Verbindung zur SGV Gruppe, indem sie unserem Unternehmen über lange Jahre und Jahrzehnte treu bleiben. Indem sie unsere Firmenphilosophie mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit jeden Tag aufs Neue zum Leben erwecken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gedeihen der SGV Gruppe beitragen – unsere Passagiere auf dem See, unsere Kunden an Land, unsere Mitarbeitenden, unsere Partner und Sie als unsere Aktionäre.







IM GESPRÄCH **VERWALTUNGSRAT**

Organisatorisch ein wichtiger Wendepunkt, operativ ein weiteres Rekordjahr.

HANS-RUDOLF SCHURTER
VERWALTUNGSRATS-
PRÄSIDENT



HERR SCHURTER, wie sind Sie mit dem Geschäftsergebnis 2018 zufrieden? Wir konnten eine mehrjährige Serie von Rekordergebnissen fortsetzen. Als Verwaltungsratspräsident bin ich damit selbstverständlich mehr als zufrieden. Speziell freut mich, dass alle Gesellschaften dazu beigetragen

haben. Positiv erwähnenswert ist auch, dass die SGV Express AG, die erst am 27. Mai 2018 ihren operativen Betrieb mit dem Bürgenstock-Shuttle aufgenommen hatte, bereits ein gutes Ergebnis schreiben konnte.

Umsatz und Gewinn sind zum dritten Mal in Folge gewachsen. Geht das so weiter? Im Geschäftsjahr 2019 geht es primär um eine Konsolidierung unserer Aktivitäten. Wir rechnen für 2019 insgesamt mit einem Umsatzwachstum von ungefähr 5% für die ganze Unternehmensgruppe. In der Schifffahrt können wir nicht schon wieder mit einem Jahrhundertssommer rechnen. Es ist auch keine weitere Übernahme eines Gastronomiebetriebes geplant. Mit höheren Umsätzen rechnen wir aufgrund des Auftragsbestandes bei

der Shiptec AG sowie bei der Tavolago AG, bei der die neuen Betriebe Ampersand und Taube erstmals ein volles Jahr umsatzwirksam werden und wir auf ein interessantes Messe- und Cateringjahr vorausblicken.

Funktioniert die neue Unternehmensstruktur mit der SGV Holding AG und den drei Tochtergesellschaften? Aus heutiger Sicht funktioniert sie bereits erfreulich gut. Natürlich gibt es bei einer so grossen Umstellung noch Baustellen, aber wir sind auf Kurs.

Wie stehen die rund 7'000 Aktionärinnen und Aktionäre dazu? Die Holdingstruktur und die Schaffung von Einheitsaktien wurden mit einem Stimmenmehr von über 90% klar angenommen. Das lebhaftere Interesse und die vielen positiven Reaktionen sind für mich Ausdruck der besonderen Verbindung zwischen unserem Unternehmen und der Region: Die Bevölkerung nimmt regen Anteil an unserem Gedeihen.

Sie sind Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG sowie der SGV AG. Mit welchen zentralen Themen haben sich die beiden Räte 2018 beschäftigt? Neben Fragen der Umstrukturierung und der Einheitsaktien bildeten die Renovation und die Finanzierung unserer



«2019 steht die Konsolidierung unserer Aktivitäten im Vordergrund.»

Infrastruktur einen Schwerpunkt. Dafür werden wir in den kommenden Jahren sehr viel Geld benötigen. Dies umfasst beispielsweise die Renovation der denkmalgeschützten Meili-Halle bei der Landungsbrücke 1, die Ausbaggerung des Sees bei der Werfthalle sowie notwendige Renovationen von Landungsstegen rund um den See. Der Verwaltungsrat begleitet selbstverständlich auch die angelaufene Generalrevision des DS Stadt Luzern, dessen Baukommission unter der Leitung von Verwaltungsrat Georg Reif steht.

Wo sehen Sie in der neuen Unternehmensstruktur noch Verbesserungspotenzial? Alle Tochtergesellschaften der SGV Holding AG sind gut aufgestellt, aber Optimierungspotenzial gibt es immer. Ich habe vorhin bewusst von einem Jahr der Konsolidierung gesprochen. Bei der Holdinggesellschaft geht es beispielsweise um angepasste Konzernrichtlinien und bei der SGV AG um Fragen optimaler Ressourcenplanung. Bei der Shiptec AG gilt es, die Marktpräsenz und den Bestellungseingang von Dritten zu steigern und bei der Tavolago AG steht die Prozessoptimierung von Geschäftsabläufen im Vordergrund. Aber für alle Gesellschaften gilt weiterhin als oberste Maxime, sich auf die Kunden und deren Bedürfnisse zu konzentrieren.

In welche Richtung soll sich die SGV Gruppe mittelfristig entwickeln? Es ist mir wichtig, dass sich jeder Mitarbeitende nicht nur seiner eigenen Organisationseinheit, sondern auch gegenüber der ganzen Unternehmensgruppe verpflichtet sieht. Das ist erfahrungsgemäss ein Prozess, der seine Zeit braucht. Die SGV Gruppe soll in der Schweiz auch gegen aussen als Einheit erkannt und anerkannt werden. Zudem wollen wir die Position der Shiptec AG als Kompetenzzentrum für Schiffbau auch im grenznahen Ausland steigern.

Was hat Sie persönlich 2018 am meisten gefordert? Das war eindeutig unsere Generalversammlung. Unsere Anträge an die Aktionäre waren sehr anspruchsvoll und verlangten nach einem qualifizierten Mehr. Umso befriedigender ist das Ergebnis. Auch die Umsetzung der neuen Gruppenstruktur und die damit zusammenhängenden Fragen von Schnittstellen mussten gut gelöst werden.



IM GESPRÄCH **SGV HOLDING AG**

Flexibilität, Innovationskraft und Motivation fördern.



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV HOLDING AG

HERR SCHULTHESS, nach dem Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 ist die SGV Holding AG die neue Dachgesellschaft. Sie nimmt Managementaufgaben für ihre Tochtergesellschaften wahr. Ihre Beurteilung? Organisatorisch ist es eine bedeutende Veränderung. Das Wesentliche aber – unsere Produkte und Kunden – sind die gleichen wie bisher. Als Unternehmensgruppe sind wir weiterhin im Tourismus, in der Gastronomie, in der Hotellerie und im industriellen Schiffbau tätig. Auch wenn die SGV Holding AG mit rund 20 Mitarbeitenden eine kleine Organisationseinheit darstellt, so ist sie doch die Eigentümerin aller Tochtergesellschaften.

sentliche aber – unsere Produkte und Kunden – sind die gleichen wie bisher. Als Unternehmensgruppe sind wir weiterhin im Tourismus, in der Gastronomie, in der Hotellerie und im industriellen Schiffbau tätig. Auch wenn die SGV Holding AG mit rund 20 Mitarbeitenden eine kleine Organisationseinheit darstellt, so ist sie doch die Eigentümerin aller Tochtergesellschaften.

Wo liegt der Vorteil, wenn eine Holdinggesellschaft Managementaufgaben wahrnimmt? Die neue Struktur bezweckt eine klare Trennung von strategischen und operativen Aufgaben. Als Dachgesellschaft konzentrieren wir uns auf gruppenleitende und koordinierende Funktionen. Für die operativen Aufgaben

und ihren Erfolg sind die SGV AG, die SGV Express AG, die Shiptec AG und die Tavolago AG zuständig. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Aufgabenteilung und mit den flachen Hierarchien die Flexibilität, die Innovationskraft und die Mitarbeitermotivation fördern.

Die SGV Holding AG ist Eigentümerin einzelner Immobilien. Wie sind die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten geregelt? Bei der Werfthalle ist es beispielsweise so, dass die SGV Holding AG für den Unterhalt zuständig ist. Benützt wird sie von der Shiptec AG, die der SGV Holding AG dafür Miete bezahlt. Auch die IT-Infrastruktur gehört der SGV Holding AG, die für das Funktionieren und im Bedarfsfall für den Ersatz zuständig ist. Den Tochtergesellschaften wird dafür eine marktübliche Benutzungsgebühr verrechnet. Das Prinzip ist immer das gleiche: Dienstleistungen, die am effizientesten zentral erbracht werden und nichts mit dem operativen Geschäft zu tun haben, werden von der SGV Holding AG übernommen und nach Aufwand den einzelnen Tochtergesellschaften verrechnet.

Wie stellen Sie sicher, dass die Schnittstellen nicht zum Problem werden? Schnittstellenmanagement ist immer anspruchsvoll. Als entscheidend erachte ich



«Die neue Struktur bezweckt eine klare Trennung von strategischen und operativen Aufgaben.»

hier nicht in erster Linie minutiös beschriebene Prozessabläufe. Wichtiger sind verantwortungsbewusste Führungskräfte und Mitarbeitende. Ich vertraue – um das Schwerpunktthema dieses Geschäftsberichts aufzugreifen – auf eine gute Verbindung zwischen unserem Unternehmen und unseren Mitarbeitenden und ich zähle auf Mitarbeitende, die über den Tellerand hinausschauen und den gemeinsamen Erfolg höher gewichten als das Abteilungsdenken.

Die Stamm- bzw. Vorzugsaktien wurden in neue Einheitsaktien umgewandelt. Wie ist das abgelaufen? Der Umtausch war beratungsintensiver als erwartet, sowohl für uns als auch für die Firma, welche in unserem Auftrag das Aktienbuch führt und verwaltet. Ausstehend sind derzeit rund 15% der Aktionäre, weil diese ihr Umtauschformular noch nicht retourniert haben oder für uns nicht auffindbar sind.

Was geschieht mit diesen? Aktionäre mit unbekanntem Aufenthaltsort führen wir als «inaktiv», bis sie sich mit einer aktuellen Kontaktadresse bei uns melden. Wir gehen davon aus, dass mittelfristig alle angeschriebenen Aktionäre ihre alten Aktien in neue Einheitsaktien umtauschen.

Die Kursentwicklung der neuen Einheitsaktie der SGV Holding AG ist recht ungewöhnlich verlaufen. Ihre Einschätzung? Tatsächlich. Nachdem die Aktie am ersten Handelstag vom 25. Juni 2018 bei CHF 260 startete, schoss sie im September zwischenzeitlich auf ein Hoch von CHF 485. Damals war die Aktie sicher überbewertet. Den Kurs von CHF 340 Ende 2018 kann ich hingegen besser nachvollziehen, v. a. wenn man sich daran erinnert, dass für die alten Vorzugsaktien am OTC-Handel im Mai 2018 CHF 980 bezahlt wurden und man für diese im Umtausch vier neue Einheitsaktien bekam.

Wohin geht die Reise der SGV Holding AG? Unternehmerisch betrachtet geht es darum, die Tochtergesellschaften strategisch richtig zu lenken und die Frage zu klären, in welchen Geschäftsbereichen wir langfristig tätig sein wollen. Dies beeinflusst beispielsweise unsere Investitionen. Wo nötig und sinnvoll werden wir gemeinsame Ziele definieren. Kurzfristig konzentrieren wir uns darauf, gute Voraussetzungen zu schaffen, damit die SGV AG, die SGV Express AG, die Shiptec AG und die Tavolago AG erfolgreich in ihren jeweiligen Märkten operieren können.



IM GESPRÄCH **SGV AG**

Ein Jahrhundertsommer mit neuen Passagierrekorden.

STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV AG



HERR SCHULTHESS, der vergangene Sommer bescherte der SGV AG zusammen mit der SGV Express AG über 3 Millionen Passagiere und war einer der wärmsten seit Messbeginn. Ihre Einschätzung dazu? Persönlich habe ich den warmen Sommer genossen und als Tourismusunternehmen haben wir

stark profitiert. Aber der Prozess des globalen Klimawandels bereitet mir Sorgen. Mit unserem übermässigen Ressourcenverbrauch in den Industrieländern sind wir alle mitverantwortlich für den Klimawandel.

Die SGV AG und die Shiptec AG setzen auf hybride Antriebssysteme, das MS Diamant ist das erste klimaneutrale Kursschiff der Schweiz und die Tavolago AG bevorzugt regional hergestellte Produkte mit kurzen Transportwegen. Reicht das? Es ist ein Anfang. Aber unsere hybriden Antriebssysteme verbrauchen immer noch fossile Energien und bei der anstehenden Generalsanierung des historischen DS Stadt Luzern setzen wir auf eine alte Dampftechnik, die viel mehr Treibstoff benötigt als ein moderner Antrieb.

Was müsste denn passieren, um den Klimawandel tatsächlich zu stoppen? Es bräuchte ein radikales Umdenken von uns allen und eine Steuerung der Emissionen über höhere Preise zulasten der Verursacher. Ein bisschen optimieren von alten Systemen reicht nicht. Bei den Antriebssystemen müssen wir wegkommen von fossilen Energien. Aber nicht nur die Hersteller, sondern vor allem wir Konsumenten in den Industrieländern müssen uns vermehrt Gedanken über unser Konsumverhalten machen.

Nachhaltig sind die CO₂-Kompensation beim MS Diamant und das neue MS Bürgenstock mit seinem dieselektrischen Antriebssystem. Beide Schiffe wurden am 24. Mai 2018 in Betrieb bzw. wieder in Betrieb genommen. Das war tatsächlich ein toller Tag für uns alle. Das MS Diamant musste nach der Havarie im Dezember 2017 aufwendig repariert und das MS Bürgenstock im ersten Quartal 2018 fertig gebaut und zeitintensiv getestet werden. Eine riesengrosse Leistung aller Beteiligten. Damals wussten wir noch gar nicht, dass nicht nur die ersten Monate, sondern aufgrund der hohen Passagierzahlen und Temperaturen das ganze Jahr schweisstreibend sein würde (schmunzelt).



«Bei den Antriebssystemen müssen wir wegkommen von fossilen Energien.»

Schweisstreibend ist ein gutes Stichwort. Wie hat die SGV AG das schnelle Wachstum und gleichzeitig die Umorganisation in die neue Holdingstruktur geschafft? Das war tatsächlich ein Kraftakt für viele von uns! Wir konnten im Vorfeld der verschiedenen Projekte die Arbeit teilweise schwierig abschätzen. Das Gleiche gilt auch für das rasche Passagierwachstum der letzten beiden Jahre. Im Berichtsjahr 2018 liegen die Passagierzahlen 20 % höher als im Fünfjahresdurchschnitt. Ich bin dankbar, dass die betroffenen Mitarbeitenden in der Nautik, im Verkauf und in der Administration diese grosse Mehrarbeit so souverän gemeistert haben.

Sie sind in der neuen Organisation der Unternehmensgruppe seit 1. Juli 2018 gleichzeitig Geschäftsführer der SGV Holding AG und Geschäftsführer der SGV AG. Geht das gut? Ja, auch das ist, um es mit dem Motto des diesjährigen Geschäftsberichts zu sagen, eine besondere Verbindung. Und sie klappt gut. Aber nur, weil ich ein tolles Führungsteam habe und Mitarbeitende, die sehr eigenverantwortlich und engagiert arbeiten. Der Verwaltungsrat und ich sind der Überzeugung, dass die aktuelle Organisationsform für unser Unternehmen momentan die richtige ist.

Nochmals zum MS Bürgenstock und zur neuen Schiffsverbindung zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock. Wurden Ihre Erwartungen erfüllt? Wir sind zufrieden. Seit der Inbetriebnahme Ende Mai haben wir auf der neuen Linie knapp 250'000 Passagiere gezählt. Das beweist, dass unser Angebot bei den Passagieren eine hohe Akzeptanz hat. Wir dürfen nicht vergessen: Die SGV AG beziehungsweise die SGV Express AG ist mit der sechs Millionen teuren Investition ein nicht unwesentliches Risiko eingegangen.

Wie geht es 2019 weiter? Als Unternehmen werden auch wir uns in den kommenden Jahren noch intensiver mit der eingangs besprochenen Klimaveränderung befassen müssen. Auch die Digitalisierung bei Prozessen und Produkten wird uns noch mehr als bisher beschäftigen. Im Fokus stehen für uns aber auch generelle Zukunftsthemen wie neue Arbeitsmodelle für Mitarbeitende oder die Mobilität ganz allgemein. Bei den Passagierzahlen erwarten wir für 2019 kein Wachstum. Hier stehen wir mit der ganzen Tourismusbranche ja auch noch vor der Herausforderung, eine für die Bevölkerung der Stadt Luzern akzeptable Entwicklung der Touristenströme zu finden.



IM GESPRÄCH SHIPTEC AG

Mit vorbildlichem Einsatz eine ungeplant hohe Arbeitslast bewältigt.



RUEDI STADELMANN
GESCHÄFTSFÜHRER
SHIPTEC AG

HERR STADELMANN, in den Vorjahren konnte die Shiptec AG ihren Umsatz stetig steigern, 2018 war der Ertrag rückläufig. Was steckt dahinter? Das ist richtig, der Ertrag 2018 liegt ungefähr CHF 1 Mio. tiefer als im Vorjahr, trotzdem konnten wir erfreulicherweise die Gewinnmarge fast verdoppeln.

Entscheidend dazu beigetragen hat die Tatsache, dass wir relativ grosse Projekte mit einer vorteilhaften Kostenstruktur realisieren konnten. Zudem hat die unvorhergesehene Reparatur des MS Diamant unsere Ertragsstruktur beeinflusst und speziell gefordert.

Wie meinen Sie das? Wir mussten die Reparatur des MS Diamant und das vorgängig geplante Projekt MS Bürgenstock parallel und unter grossem Termindruck fertigstellen. Daneben gab es natürlich noch weitere Aufträge zu bewältigen. Nur dank einem vorbildlichen Einsatz aller unserer Mitarbeitenden, mit zusätzlicher Nacht- und Wochenendarbeit, konnte diese Arbeitslast bewältigt werden.

Die Shiptec AG hat in sehr kurzer Bauzeit das MS Bürgenstock entwickelt und gebaut. Wie konnte man das und welche Ideen stecken in diesem Schiff? Das ganze Schiff basiert auf einem von uns entwickelten modularen Bausystem. Jedes Bauteil, auch Rümpfe, Querträger, Decks und Aufbauten sind so konstruiert, dass diese einzeln hergestellt werden können. Das gibt uns die Möglichkeit, mit ganz verschiedenen Zulieferern aus ganz Europa zusammenzuarbeiten. Diese Module wurden demnach vorproduziert und mussten in Luzern nur noch zusammengebaut werden – wie bereits erwähnt, hat das selbst unter grossem Zeitdruck gut funktioniert. Wir hatten mit der Montage im Oktober 2017 in der Schiffbauhalle begonnen, und bereits zweieinhalb Monate später wurde das Schiff zu Wasser gelassen. Die Idee hinter dem modularen Ansatz ist, diesen Schiffstyp des schnellen Personen-Shuttles auch andernorts anbieten zu können.

Wo gibt es Märkte für ein solches Schiff? Zielkunden sind verkehrsgeplagte Städte und Agglomerationen am Wasser im In- und Ausland. Wir konnten unseren Schiffstyp im Herbst 2018 an einer der weltweit grössten Schiffsmessen, der SMM in Hamburg, vor-



«Die modulare Bauweise macht es einfacher, diesen Schiffstyp auch andernorts anzubieten.»

stellen. Das Interesse war gross. Die Lösung, Personen über das Wasser zu befördern, statt sie auf verstopften Strassen stehen zu lassen, hat viele potenzielle Kunden interessiert. Wenn wir den diesjährigen Jahresbericht unter das Motto «eine besondere Verbindung» stellen, kann ich nur sagen: Hier ist sie!

Die Renovation des DS Stadt Luzern hat bereits begonnen. Was macht die Shiptec AG an diesem Schiff und wann fährt es wieder? Trotz Sanierungen einzelner Bauteile über die letzten Jahrzehnte hat das Schiff in verschiedenen Bereichen gelitten. Zudem muss aus Sicherheitsgründen jetzt der Dampfkessel ersetzt werden. Die SGV AG nahm das zum Anlass, die Renovation des Schiffes in einem einzigen Gesamtprojekt umfassend anzugehen. Als jüngstes Schiff der SGV-Dampferflotte ist das DS Stadt Luzern nicht nur technisch hochinteressant, es hat auch einen hohen historischen Wert. Das ist der Grund, weshalb wir das Schiff in seinem Erscheinungsbild unverändert belassen und mit fachkundiger Hilfe der Denkmalpflege des Kantons Luzern die bestehende Substanz wieder in neuem Glanz erscheinen lassen.

Was ist für die Shiptec AG interessanter: ein Neubau wie das MS Diamant oder das MS Bürgenstock oder eine Renovation wie beim DS Stadt Luzern? Das kann ich so nicht beantworten. Beide Aufgaben sind aus technischer Sicht hochinteressant und anspruchsvoll. Zu den Stärken der Shiptec AG und ihrer Mitarbeitenden gehört ja gerade, dass wir die Kompetenzen haben, technisch und finanziell beide Arten von Projekten erfolgreich zu stemmen.

Die Shiptec AG ist derzeit auf der Suche nach einer Schiffswerft am Rhein, die sie übernehmen möchte, vorzugsweise in Holland. Warum? In der Schweiz sind wir als Unternehmen in unserer Branche schon sehr gut positioniert, fast alle Schifffahrtsgesellschaften sind bereits unsere Kunden. Entscheidende Entwicklungsmöglichkeiten, um unsere Wachstumsstrategie zu verfolgen, sehen wir deshalb im grenznahen Ausland. Um im Markt für professionell betriebene Binnenschiffe weiterzukommen, drängt sich eine geografische Entwicklung in der Umgebung des unteren Rheinlaufs auf, im Gebiet also, in dem in Europa am meisten Binnenschiffe unterwegs sind. Hier sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Partner oder einer eigenen Werft.



IM GESPRÄCH TAVOLAGO AG

Ein erfolgreiches Jahr mit neuen Betrieben und Rekordumsatz.



FREDY WAGNER
GESCHÄFTSFÜHRER
TAVOLAGO AG

HERR WAGNER, Ihr Gesamtfazit zum Geschäftsjahr 2018? Auch wenn wir im Einzelnen nicht überall die hochgesteckten Umsatzziele erreichen konnten, darf sich die Tavolago AG über ein Rekordjahr freuen: beim Umsatz wie beim operativen Ergebnis. Der lange Sommer hat uns auf dem See

und auf unseren Restaurantterrassen konstant hohe Frequenzen beschert. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Durchschnittsumsatz pro Gast bei so hohen Temperaturen jedoch sinkt, weil leichte Speisen und weniger Wein bevorzugt werden.

Die Tavolago AG ist Anfang 2018 mit dem Wirtshaus Taube und neuen Hotelzimmern im selben Haus gewachsen. Was waren die Übernahmeüberlegungen? Die «Taube» ist bestens eingeführt und profitiert von einer gut frequentierten (Touristen-)Lage in der Luzerner Kleinstadt, direkt an der Reuss. Die Gäste schätzen das traditionelle Ambiente und die wärschafte Grossmutterküche. Gleichzeitig können wir mit diesem gastronomischen Ansatz unsere Ein-

kaufspolitik weiter vorantreiben, die regionalen Produkten den Vorzug gibt. Auch die acht neu renovierten Hotelzimmer in der Münzgasse, die wir an Pfingsten in Betrieb nahmen, hatten eine sehr hohe Auslastung. Die Verwaltung und die Gästebetreuung via den nahe gelegenen «Stern Luzern» bewährten sich.

Das im Spätsommer eröffnete Grillrestaurant Ampersand befindet sich nicht an einer Toplage. Was versprechen Sie sich davon? Wir stufen die Luzerner Neustadt als zukunftssträchtige Lage ein. Der Eckhaus-Standort wird mittelfristig gewinnen – nahe am Bahnhof und an einer gut frequentierten Verkehrskreuzung. Was das «Ampersand» schon jetzt besonders macht und zu stetig steigenden Gästezahlen führt, ist das besondere Konzept. Es sieht für jeden Teller mindestens eine Komponente vom Holzkohlegrill vor. Wobei dieses Buchenholz übrigens aus Zentralschweizer Wäldern kommt.

Was waren für Sie 2018 die grössten Herausforderungen? Unsere Gastronomie auf dem Vierwaldstättersee (GaVi) hatte durch den Ausfall des MS Diamant bis Ende Mai markante Umsatzeinbussen zu verkraften. In dieser Periode kam auch der Bu-



«Mit der Anpassung der GL-Struktur tragen wir dem steten Ausbau der Gastronomie zu Land Rechnung.»

chungsstand für Schiffsvermietungen nur zögerlich voran. Nach der Wiederinbetriebnahme hat sich das wieder eingependelt. Eine Herausforderung war und bleibt auch die angespannte Personalsituation. Die 2018 eingeführte Stellenmeldepflicht erhöht unseren bürokratischen Aufwand, hat bezüglich Fachkräftemangel aber keine Verbesserung gebracht.

Weshalb haben Sie im Laufe des Jahres die Geschäftsleitung um eine Position erweitert? Mit der Anpassung der Geschäftsleitungsstruktur tragen wir dem steten Ausbau der Gastronomie zu Land Rechnung. Im bisherigen Geschäftsbereich «Gastronomie zu Land» verbleiben die klassischen Gastronomiebetriebe und Hotels. Im neu gegründeten Geschäftsbereich «Catering & Events» fassen wir die auf Cateringveranstaltungen spezialisierten Abteilungen zusammen, die einen stärker projektorientierten Charakter haben. Die beiden Leitungspositionen haben wir im Sommer 2018 mit den neuen GL-Mitgliedern Raymond Hunziker und Thomas Breitingen besetzt.

Als besondere Verbindung zu Ihren Gästen könnte man auch die Website der «GaVi» bezeichnen. Was hat es damit auf sich? Tatsächlich, der Entscheid,

den Geschäftsbereich «Gastronomie Vierwaldstättersee» als eigenständige Marke zu positionieren, schlägt sich auch online nieder. Mit dem neuen, appetitanregenden Auftritt unter www.gastronomie-vierwaldstaettersee.ch wollen wir noch näher an unsere Gäste heranrücken. Darüber hinaus sehe ich in der digitalen Welt noch viel weiteres Potenzial.

Worauf wollen Sie hinaus? Bei der Digitalisierung der Arbeitsprozesse hat die Gastronomiebranche einiges aufzuholen. Hier bleiben wir am Ball und konnten auch im Geschäftsjahr 2018 verschiedene Projekte umsetzen. Erwähnenswert ist zum Beispiel das Online-Gutscheinsystem oder die neue Hotelbewirtschaftungssoftware. Zudem haben wir eine Mitarbeiter-App realisiert, die ab Anfang 2019 in Betrieb sein wird. Sie ist ein neues, zeitgemäßes Standbein der internen Kommunikation.

Welche Schwerpunkte nimmt sich die Tavolago AG für 2019 vor? 2019 steht für uns ganz im Zeichen der Konsolidierung und der Qualität. Das heisst, wir kümmern uns um die Detailpflege unserer Produkte, Angebote und Prozesse und wir widmen uns der Entwicklung unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte.



**Wir freuen uns
über langfristige Be-
ziehungen. Ganz
herzlichen Dank für das
Engagement für
unser Unternehmen!**



Dienstjubiläen 2018 (20 Jahre und mehr)

Bucher Beat	Handwerker-Spezialist Werft	Shiptec AG	40 Jahre
Gisler Erwin	Schiffsführer 3	SGV AG	40 Jahre
Zürcher Alfred	Leiter Tarife & Abrechnungen	SGV Holding AG	40 Jahre
Schumacher Kurt	Schiffsführer 2	SGV AG	35 Jahre
Böhi Franz	Schiffsführer 3	SGV AG	30 Jahre
Bozic Drago	Handwerker-Spezialist Werft	Shiptec AG	30 Jahre
Hodel Peter	Fachbereichsleiter Kommerzielles	SGV AG	30 Jahre
Muff Anton-Maria	Schiffsführer 3	SGV AG	30 Jahre
Omlin Stefan	Schiffsführer 2	SGV AG	30 Jahre
Tischhauser Hans	Maschinist 2	SGV AG	30 Jahre
Bisegger Marco	Schiffsführer 3	SGV AG	25 Jahre
Eric Ljuba	Servicemitarbeiterin	Tavolago AG	25 Jahre
Lapicciarella Francesco	Leiter Werft	Shiptec AG	25 Jahre
Berisha Anton	Servicemitarbeiter / Handwerker Werft	Tavolago AG / Shiptec AG	20 Jahre
Gwerder Karin	Stationsangestellte Luzern	SGV AG	20 Jahre
Lang Irene	Stationsangestellte Luzern	SGV AG	20 Jahre
Palislamovic Nedim	Stv. Leiter Lager & Logistik	Tavolago AG	20 Jahre
Peic-Nedeljkovic Tanja	Servicemitarbeiterin	Tavolago AG	20 Jahre

Pensionierungen 2018

Hirt-Äschbacher Edith	Mitarbeiterin Mensa	Tavolago AG
Hofstetter Elvira	Verkäuferin Ship-Shop	Tavolago AG
Kamber Alex	Schiffsführer 2	SGV AG
Olczak Rinah Grazyna	Servicemitarbeiterin	Tavolago AG
Schmidli Silvia	Mitarbeiterin Mensa	Tavolago AG
Vetter Hanspeter	Schiffsführer 3	SGV AG
Waser Werner	Leiter Rechnungswesen	SGV Holding AG
Zürcher Alfred	Leiter Tarife & Abrechnungen	SGV Holding AG

GRAND
GRILLPLATTE
für Personen
Schweizer Rindfleisch,
Ribs, Lammracks,
Schabracken,
Sokka, Gemüse
Hollandaise, Barbecue,
Chimichurri





Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018

Die SGV Gruppe präsentiert 2018 erneut ein Rekordergebnis. Unterstützt von ausgezeichneten Rahmenbedingungen konnte der konsolidierte Umsatz weiter gesteigert werden. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA erreicht bei einem konsolidierten Umsatz von rund CHF 80 Mio. einen neuen Höchstwert von rund CHF 10,7 Mio.

NEUE KONZERNSTRUKTUR/ EINHEITSAKTIEN

Einführung Holdingstruktur

An der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 haben die Aktionäre die Einführung einer neuen Firmenstruktur mit grossem Mehr beschlossen. Dabei wurde die SGV Gruppe



CHRISTIAN FISCHER
LEITER FINANZEN
& CONTROLLING

durch die Fusion der SGV Holding AG mit der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG von der Stammhausstruktur in eine Holdingstruktur überführt. Neu fungiert somit die SGV Holding AG als Obergesellschaft der Gruppe, unter deren Dach die operativen Tochtergesellschaften tätig sind: Tavolago AG (Gastronomie), Shiptec AG (Schiffbau) und die neu gegründete Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG (Schiffahrt). Die gruppenübergreifenden Aufgaben wie Finanzen & Controlling, Personaladministration, IT sowie verschiedene firmenübergreifende Immobilien wurden von der SGV Holding AG übernommen.

Einführung Einheitsaktien

Im Rahmen der Fusion wurden die alten Stamm- und Vorzugsaktien durch neue Einheitsaktien ersetzt. Der Aktienumtausch konnte bei einem Grossteil der über 7'000 Aktionäre bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Bis Ende 2018 wurden Spitzenausgleichszahlungen im Umfang von TCHF 272 an die Aktionäre geleistet. Einige Aktionäre haben auf die Auszahlung des Spitzenausgleichs verzichtet und diesen dem Verein Dampferfreunde Vierwaldstättersee gespendet. Per Ende 2018 beläuft sich die Summe dieser Spenden auf rund TCHF 75. Die Überweisung dieses Betrags an den Verein Dampferfreunde Vierwaldstättersee erfolgt im Anschluss an den Aktienumtausch, voraussichtlich im Frühjahr 2019.

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Konsolidierte Jahresrechnung 2018

Der konsolidierte Umsatz der SGV Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 80,3 Mio., was einem erfreulichen Zuwachs von CHF 4,5 Mio. (+6,0%) entspricht und einen neuerlichen Höchstwert darstellt. Das EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt CHF 10,7 Mio. (Vorjahr CHF 9,5 Mio.) oder 13,3% des Gesamtumsatzes. Nach Abschreibungen von CHF 7,2 Mio. (Vorjahr CHF 6,1 Mio.) resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 3,5 Mio. (Vorjahr CHF 3,5 Mio.). Der Cashflow der SGV Gruppe beläuft sich auf CHF 8,9 Mio. oder 11,1%.

Das Gesamtvolumen der Nettoinvestitionen betrug im Jahr 2018 CHF 11,0 Mio. (Vorjahr CHF 10,0 Mio.). Es setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen: Neubau MS Bürgenstock CHF 2,1 Mio., Wirtshaus Taube CHF 1,5 Mio. sowie Grillrestaurant Ampersand CHF 1,6 Mio., Neumotorisierung MS Waldstätter CHF 0,8 Mio., Farbanstrich MS Europa CHF 0,8 Mio. sowie CHF 4,2 Mio. für diverse kleinere Investitionen in Schiffsflotte und Anlagen. Trotz der hohen Investitionstätigkeit und der Rückzahlung alter Darlehen aus dem Jahre 1978 im Umfang von CHF 0,4 Mio. erreicht der Bestand an flüssigen Mitteln per Ende 2018 mit CHF 7,6 Mio. ein respektables Niveau.

Das gute Ergebnis 2018 und die gesunde finanzielle Situation der gesamten SGV Gruppe erlauben es, unsere Investitionen vornehmlich mit selbst erarbeiteten Mitteln durchzuführen.

Die SGV Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr im Durchschnitt 458 Mitarbeiter (Vollzeitstellen), was einer leichten Zunahme von 3,0% (2017: 445 Mitarbeiter) entspricht.

SGV Holding AG Jahresrechnung 2018 (Einzelabschluss)

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Entsprechend stehen keine Vorjahreswerte zur Verfügung.

Die SGV Holding AG erzielt in ihrem ersten Geschäftsjahr einen Umsatz von CHF 8,3 Mio., der sich aus externen Mieterträgen und internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt. Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 6,9 Mio., was ein EBITDA von CHF 1,4 Mio. ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 1,0 Mio. resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 0,4 Mio. resp. ein Unternehmensgewinn von CHF 0,1 Mio. Das Eigenkapital der SGV Holding AG per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 25,7 Mio.

Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, Jahresrechnung 2018

Die «neue» Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG wurde im April 2018 gegründet und betreibt den operativen Schiffsbetrieb ohne Konzernaufgaben; entsprechend stehen in der Jahresrechnung 2018 keine Vorjahreswerte zur Verfügung und ein direkter Vergleich mit den Zahlen der bisherigen SGV ist nicht möglich.

Die SGV AG erzielt im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 37,7 Mio. Dank überdurchschnittlich hohen Personenfrequenzen auf den Schiffen, welche insbesondere auf das lang anhaltende schöne Sommerwetter zurückzuführen sind, konnte ein Verkehrsertrag von CHF 34,7 Mio. realisiert werden.

Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 29,6 Mio., was ein EBITDA von rund CHF 8,1 Mio. ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 4,5 Mio. resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 3,6 Mio. resp. ein Unternehmensgewinn von CHF 2,3 Mio.

Tavolago AG

Die Tavolago AG blickt auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Sie weist einen Umsatz von CHF 32,5 Mio. aus. Der Umsatzanteil ausserhalb der Schiffsgastronomie erreicht im Berichtsjahr rund 57,2 % (Vorjahr 55,4 %). Bei einem EBITDA von CHF 1,4 Mio. (Vorjahr CHF 1,2 Mio.) erzielt die Tavolago AG einen Unternehmensgewinn von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,2 Mio.). In der konsolidierten Erfolgsrechnung wird der «Ertrag Gastronomie» mit CHF 31,8 Mio. und somit um CHF 0,7 Mio. tiefer als die hier erwähnten CHF 32,5 Mio. ausgewiesen. Dies ist auf gemeinsame Pauschalangebote mit der SGV AG zurückzuführen, die in der Konzernbetrachtung eliminiert werden.

Shiptec AG

Die Shiptec AG kann im Jahr 2018 den Rekordumsatz aus dem Vorjahr nicht egalisieren und weist einen Betriebsertrag von CHF 19,1 Mio. (Vorjahr CHF 20,1 Mio.) aus. Der Umsatz mit Drittkunden beträgt im Berichtsjahr CHF 4,1 Mio. (Vorjahr CHF 5,6 Mio.). Bei einem EBITDA von CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,4 Mio.) beläuft sich der Unternehmensgewinn auf CHF 0,5 Mio. (Vorjahr CHF 0,3 Mio.).

SGV Express AG

Im Mai 2018 konnte die SGV Express AG mit dem eigens für diesen Zweck gebauten Shuttle-Schiff MS Bürgenstock die direkte Schiffsverbindung zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock in Betrieb nehmen. Da die SGV Express AG keine Mitarbeitenden beschäftigt, hat sie die SGV AG mit der Ausführung der Schifffahrten beauftragt.

Das erste Geschäftsjahr der SGV Express AG schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis. So konnte mit der neuen direkten Schiffslinie ein Verkehrsertrag von CHF 1,7 Mio. realisiert werden. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 1,2 Mio. resultiert somit ein EBITDA von CHF 0,5 Mio. Der Unternehmensgewinn liegt knapp positiv bei TCHF 85.

Ausbaggerung Werftbrücken

Bei den Werftbrücken der SGV AG drängen sich mittelfristig eine Sanierung der Steganlagen und eine Ausbaggerung auf. Aus heutiger Sicht muss von einem Investitionsbedarf von mehreren Millionen ausgegangen werden. Aus diesem Grund wurde die bereits im Vorjahr in der Jahresrechnung der SGV AG gebildete Rückstellung von CHF 1,0 Mio. zulasten der Jahresrechnung 2018 um CHF 1,5 Mio. auf neu CHF 2,5 Mio. erhöht.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der SGV Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlausegmentierung in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und bewertet. Mit vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken in der Folge vermieden, vermindert oder – falls möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im 4. Quartal 2018 durch die Gruppenleitung vorgenommen. Den entsprechenden Bericht wird der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 verabschieden.



Bestellungs- und Auftragslage

Der Auftragseingang auf dem externen Teilmarkt der Shiptec AG war 2018 erfreulich. Mit der Generalrevision des DS Stadt Luzern, dem Bau der Patrouillenboote für die Schweizer Armee sowie den diversen Instandhaltungs- und Investitionsarbeiten an der SGV-Flotte ist die Auslastung bis weit ins Jahr 2019 hinein sehr hoch. Auch die SGV AG und die Tavolago AG beurteilen die mittelfristige Markt- und Auftragslage als gut.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Vorsorgewerk der SGV Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Der Deckungsgrad verschlechtert sich per 31. Dezember 2018 – aufgrund der unerfreulichen Entwicklung an den Finanzmärk-

ten – auf 97,27 % (Vorjahr 99,33 %). Für die Sanierung des Vorsorgewerks besteht bei der SGV AG eine Rückstellung von rund CHF 5,5 Mio., welche den versicherungstechnischen Fehlbetrag von CHF 1,7 Mio. per Ende Dezember 2018 deutlich übertrifft. Dennoch verzichten wir bis zur endgültigen Ausfinanzierung des Fehlbetrages und der Bildung von benötigten Wertschwankungsreserven auf die (partielle) Auflösung dieser Rückstellung.

Havarie MS Diamant

Am 7. Dezember 2017 kam es während einer Extrafahrt des MS Diamant zu einer Grundberührung, bei der glücklicherweise nur Sachschaden entstand. Für die Schadensanierung musste eine Summe von CHF 1,9 Mio. aufgewendet und der Jahresrechnung der SGV AG im ausserordentlichen Aufwand belastet werden. Leider konnte bis zum Rechnungsabschluss der Versicherungsfall noch nicht abgeschlossen werden, weshalb in der Jahresrechnung der SGV AG unter Anwendung des Vorsichtsprinzips lediglich



«Die SGV Gruppe präsentiert 2018 erneut ein Rekordergebnis.»

die minimal zu erwartende Versicherungsleistung im Umfang von CHF 1,4 Mio. berücksichtigt wurde. Für die Differenz (Selbstbehalt Versicherung, nicht versicherte Kosten, interne Konzernpreise) wurde bereits in der Jahresrechnung 2017 eine Rückstellung von CHF 0,8 Mio. gebildet, welche 2018 teilweise aufgelöst werden konnte. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF 0,3 Mio.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Experten rechnen für 2019 aufgrund einer schwächeren Inlandnachfrage mit einer verhaltenen konjunkturellen Dynamik. Dennoch gehen wir beim Tages-tourismus (Schweizer Gäste, aber auch bei unseren internationalen Gästen) für 2019 von einer stabilen Nachfrage aus. Wie die vergangenen Jahre – und insbesondere das Jahr 2018 – beweisen, hat das Wetter einen entscheidenden Einfluss.

Angesichts der derzeitigen Aussichten und aufgrund der konsequenten Umsetzung der strategischen Projekte gehen wir von einer weiterhin positiven Entwicklung in allen drei Geschäftsbereichen aus. So erwarten wir auch für 2019 ein leichtes Umsatzwachstum. Insbesondere die neuen Gastronomiebetriebe Wirtshaus Taube und Grillrestaurant Ampersand bei der Tavolago AG, aber auch die gute Auftragslage für Drittaufträge bei der Shiptec AG bestärken uns in dieser Annahme.

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 30–32	2018	%	2017	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		7'581		9'455	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	6'389		5'656	
Anzahlungen an Lieferanten		312		328	
Übrige kurzfristige Forderungen	2	429		311	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3	1'839		1'318	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4	1'463		395	
Total Umlaufvermögen		18'013	23,8	17'463	24,5
Anlagevermögen					
Sachanlagen in Bau	Anlagenspiegel	1'340		4'043	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	55'145		49'490	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	1'145		335	
Total Anlagevermögen		57'630	76,2	53'868	75,5
Total Aktiven		75'643	100,0	71'331	100,0
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'607		4'468	
Anzahlungen von Kunden		387		169	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	2'268		2'449	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1'046		2'205	
Kurzfristige Rückstellungen	6	1'982		1'749	
Total kurzfristiges Fremdkapital		10'291	13,6	11'039	15,5
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	700		700	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8	22'735		21'877	
Langfristige Rückstellungen	9	14'167		11'578	
Total langfristiges Fremdkapital		37'602	49,7	34'155	47,9
Total Fremdkapital		47'893	63,3	45'194	63,4
Eigenkapital					
Aktienkapital	Eigenkapitalspiegel	6'500		7'785	
Gewinnreserven	Eigenkapitalspiegel	18'987		16'975	
Konsolidierter Jahresgewinn	Eigenkapitalspiegel	2'263		1'376	
Total Eigenkapital		27'750	36,7	26'137	36,6
Total Passiven		75'643	100,0	71'331	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 30–32	2018	%	2017	%
Verkehrsertrag	10	35'855	44,6	33'081	43,6
Abgeltung öffentliche Hand		809	1,0	809	1,1
Ertrag Gastronomie	11	31'786	39,6	31'406	41,4
Ertrag Shiptec AG	12	3'491	4,3	6'925	9,1
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		628	0,8	–398	–0,5
Aktivierete Eigenleistungen		6'052	7,5	2'169	2,9
Übriger Ertrag	13	1'696	2,1	1'796	2,4
Total Betriebsertrag		80'319	100,0	75'788	100,0
Betriebsaufwand					
Materialaufwand	14	–15'531	–19,3	–13'294	–17,5
Personalaufwand	15	–40'794	–50,8	–39'706	–52,4
Übriger betrieblicher Aufwand	16	–13'305	–16,6	–13'261	–17,5
Total Betriebsaufwand		–69'631	–86,7	–66'262	–87,4
EBITDA		10'688	13,3	9'526	12,6
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	–7'207	–9,0	–6'066	–8,0
EBIT		3'481	4,3	3'461	4,6
Finanzertrag		87	0,1	146	0,2
Finanzaufwand		–59	–0,1	–97	–0,1
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		3'509	4,4	3'509	4,6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17	798	1,0	0	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	–1'776	–2,2	–1'943	–2,6
Jahresergebnis vor Steuern		2'531	3,2	1'566	2,1
Direkte Steuern		–268	–0,3	–190	–0,3
Konsolidierter Jahresgewinn		2'263	2,8	1'376	1,8

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2018	2017
Konsolidierter Jahresgewinn	2'263	1'376
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7'207	6'066
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	233	159
Veränderung langfristige Rückstellungen	2'589	1'143
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-733	-760
Veränderung geleistete Anzahlungen	16	262
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-119	177
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-521	402
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-1'069	207
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	190
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-181	-707
Veränderung erhaltene Anzahlungen	218	-444
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1'158	1'057
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	8'887	9'128
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-9'960	-9'981
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'009	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10'969	-9'981
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	-300
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	858	1'058
Spitzenausgleich Aktienumtausch	-650	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	208	758
Veränderung flüssige Mittel	-1'874	-95
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	9'455	9'550
Stand 31.12.	7'581	9'455
Veränderung flüssige Mittel	-1'874	-95

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen in Bau	Schiffe	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2018	4'043	97'102	22'487	15'261	9'566	1'738	150'197
Zugänge	1'697	4'041	1'046	2'143	1'032	1'009	10'968
Umklassierungen	-4'400	4'400	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2018	1'340	105'543	23'533	17'404	10'598	2'747	161'166
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2018	0	67'362	10'767	10'236	6'561	1'403	96'329
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'392	723	670	1'222	200	7'207
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2018	0	71'754	11'490	10'906	7'783	1'602	103'536
Nettobuchwert per 31.12.2018	1'340	33'789	12'043	6'498	2'816	1'145	57'630
Anschaffungswert per 01.01.2017	13'967	80'440	22'279	13'760	8'031	1'738	140'215
Zugänge	3'778	3'520	208	1'332	1'535	0	10'373
Umklassierungen	-13'311	13'142	0	169	0	0	0
Abgänge	-391	0	0	0	0	0	-391
Anschaffungswert per 31.12.2017	4'043	97'102	22'487	15'261	9'566	1'738	150'197
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2017	0	63'838	10'066	9'852	5'239	1'268	90'263
Abschreibungen Berichtsjahr	0	3'524	701	384	1'322	135	6'066
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2017	0	67'362	10'767	10'236	6'561	1'403	96'329
Nettobuchwert per 31.12.2017	4'043	29'740	11'720	5'025	3'006	335	53'868

Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2018	7'785	18'352	26'137
Umklassierungen	-1'285	635	-650
Konsolidierter Jahresgewinn	0	2'263	2'263
Eigenkapital per 31.12.2018	6'500	21'250	27'750
Eigenkapital per 01.01.2017	7'785	16'975	24'761
Konsolidierter Jahresgewinn	0	1'376	1'376
Eigenkapital per 31.12.2017	7'785	18'352	26'137

Segmentbericht

Beträge in TCHF

	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Erfolgsrechnung						
Verkehrsertrag			34'739		1'671	
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktivierete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	894		1'193		7	
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	894		35'932		1'678	0
Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe	7'391		1'765		2	
Total Nettoerlös	8'285		37'697		1'680	0
EBITDA	1'370		8'134		501	-12
EBITDA-Marge (in %)	16,5		21,6		29,8	
EBIT	402		3'594		97	-12
EBIT-Marge (in %)	4,9		9,5		5,8	
Investitionen	763		5'725		2'140	4'400
Free Cashflow	-3'182		1'916		-192	-2'005
Free-Cashflow-Marge (in %)	-38,4		5,1		-11,4	
Bilanz						
Umlaufvermögen	9'913		12'315		4'036	2'740
Anlagevermögen	18'234		38'102		6'136	4'400
Total Aktiven	28'146		50'417		10'172	7'140
Fremdkapital	2'471		44'664		8'602	5'655
Eigenkapital	25'675		5'753		1'570	1'485
Total Passiven	28'146		50'417		10'172	7'140

Die SGV Holding AG und die SGV AG wurden im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Entsprechend stehen keine Vorjahreswerte zur Verfügung.

Segmentbericht

Beträge in TCHF

	Shiptec AG		Tavolago AG		SGV Gruppe ¹⁾ (vor Elimination)	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Erfolgsrechnung						
Verkehrsertrag					36'410	33'626
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	4'119	5'631			4'119	5'631
Ertrag Gastronomie			32'406	32'044	32'406	32'044
Aktivierete Eigenleistungen					0	0
Übrige Erträge	88	85	24	31	2'206	2'214
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	4'207	5'715	32'430	32'075	75'141	73'515
Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe	14'844	14'394	99	101	24'101	18'663
Total Nettoerlös	19'051	20'110	32'529	32'176	99'242	92'178
EBITDA	613	369	1'367	1'211	11'985	10'188
EBITDA-Marge (in %)	3,2	1,8	4,2	3,8	12,1	11,1
EBIT	521	289	164	215	4'778	4'122
EBIT-Marge (in %)	2,7	1,4	0,5	0,7	4,8	4,5
Investitionen	221	245	3'523	1'139	12'372	14'667
Free Cashflow	-557	40	-737	789	-2'752	-4'760
Free-Cashflow-Marge (in %)	-2,9	0,2	-2,3	2,5	-2,8	-5,2

Bilanz

Umlaufvermögen	9'732	11'143	4'264	4'475	40'259	31'433
Anlagevermögen	508	380	6'087	3'767	69'066	58'931
Total Aktiven	10'239	11'523	10'351	8'242	109'326	90'364
Fremdkapital	7'808	9'549	7'860	5'900	71'405	59'785
Eigenkapital	2'431	1'973	2'491	2'342	37'920	30'579
Total Passiven	10'239	11'523	10'351	8'242	109'326	90'364

¹⁾ 2017 inkl. SGV AG vor Umstrukturierung

	SGV Gruppe (vor Elimination)		Elimination		SGV Gruppe (nach Elimination)	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Erfolgsrechnung						
Verkehrsertrag	36'410	33'626	-555	-545	35'855	33'081
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	4'119	5'631	0	896	4'119	6'527
Ertrag Gastronomie	32'406	32'044	-620	-638	31'786	31'406
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	6'052	2'169	6'052	2'169
Übrige Erträge	2'206	2'214	299	391	2'506	2'606
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	75'141	73'515	5'178	2'273	80'319	75'788
Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe	24'101	18'663	-24'101	-18'663	0	0
Total Nettoerlös	99'242	92'178	-18'924	-16'390	80'319	75'788
EBITDA	11'985	10'188	-1'297	-662	10'688	9'526
EBITDA-Marge (in %)	12,1	11,1			13,3	12,6
EBIT	4'778	4'122	-1'297	-662	3'481	3'461
EBIT-Marge (in %)	4,8	4,5			4,3	4,6
Investitionen	12'372	14'667	-1'403	-4'686	10'969	9'981
Free Cashflow	-2'752	-4'760	670	3'907	-2'082	-853
Free-Cashflow-Marge (in %)	-2,8	-5,2			-2,6	-1,1

Bilanz

Umlaufvermögen	40'259	31'433	-22'246	-13'970	18'013	17'463
Anlagevermögen	69'066	58'931	-11'436	-5'063	57'630	53'868
Total Aktiven	109'326	90'364	-33'683	-19'033	75'643	71'331
Fremdkapital	71'405	59'785	-23'512	-14'591	47'893	45'194
Eigenkapital	37'920	30'579	-10'170	-4'442	27'750	26'137
Total Passiven	109'326	90'364	-33'683	-19'033	75'643	71'331

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2018

1. EINLEITENDE BEMERKUNG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG 2018

An der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 haben die Aktionäre die Einführung einer neuen Firmenstruktur mit grossem Mehr beschlossen. Dabei wurde die SGV Gruppe durch die Fusion der SGV Holding AG mit der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG von der Stammhausstruktur in eine Holdingstruktur überführt. Neu fungiert somit die SGV Holding AG als Obergesellschaft der Gruppe.

2. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die voll konsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

3. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSATZE

Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2018		2017	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	n/a	n/a
SGV Express AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbzeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

4. BEWERTUNGSGRUNDSATZE

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost-to-cost) ermittelt.

Sachanlagen in Bau

Die Sachanlagen in Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

Immaterielle Anlagen

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird ab dem Erwerbszeitpunkt über 4 Jahre abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen vorgenommen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Fremdwährung	Erfolgsrechnung 2018	Bilanz per 31.12.18
Euro	1.15487	1.1287

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12.2018 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2018.

5. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2018	2017
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'711	5'919
Delkredere	-322	-263
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'389	5'656
2) Übrige kurzfristige Forderungen		
Oberzolldirektion	305	284
Übrige kurzfristige Forderungen	124	27
Total übrige kurzfristige Forderungen	429	311
3) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Gastronomie	1'042	962
Schiffstechnik	105	100
Schiffahrt	122	157
Angefangene Arbeiten für Dritte	570	99
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'839	1'318
4) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Versicherungsleistung VVSSU	1'410	0
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54	395
Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'463	395
5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	392	392
Mehrwertsteuer	913	846
Oberzolldirektion	0	165
Löhne	664	594
Pensionskassen	65	79
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	235	372
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'268	2'449
6) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	1'982	1'749
Total kurzfristige Rückstellungen	1'982	1'749
7) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen	700	700
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	700	700

8) Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2018	2017
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	1'372	1'764
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'500	1'250
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	11'888	11'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	22'735	21'877
9) Langfristige Rückstellungen	2018	2017
Spitzenausgleich Aktienumtausch	378	0
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	5'531	5'643
Garantierückstellung Shiptec AG	549	549
Generalrevision DS Stadt Luzern	4'985	4'170
Ausbaggerung Werftbrücken	2'508	1'000
Übrige langfristige Rückstellungen	216	216
Total langfristige Rückstellungen	14'167	11'578
10) Verkehrsertrag	2018	2017
Einzelreiseverkehr	19'111	17'605
Gruppenreiseverkehr	4'399	4'741
Abonnementsverkehr	12'979	11'618
Post- und Güterverkehr	24	24
Erlösminderungen	-658	-907
Total Verkehrsertrag	35'855	33'081
11) Ertrag Gastronomie	2018	2017
Gastronomie Vierwaldstättersee	13'787	14'115
Gastronomie zu Land	12'159	10'244
Catering & Events	6'209	7'409
Erlösminderungen	-368	-362
Total Ertrag Gastronomie	31'786	31'406
12) Ertrag Shiptec AG	2018	2017
Ertrag Shiptec AG	3'520	6'974
Erlösminderungen	-29	-49
Total Ertrag Shiptec AG	3'491	6'925
13) Übriger Ertrag	2018	2017
Reisebüro Weggis	98	57
Grundstücksvermietungen	835	827
Souvenirverkäufe	349	363
Sonstiger Ertrag	414	549
Total übriger Ertrag	1'696	1'796

Beträge in TCHF

	2018	2017
14) Materialaufwand		
Gastronomie	7'333	7'668
Shiptec AG	7'560	5'110
Reisebüro Weggis	88	55
Souvenirs	177	189
Übriger Warenaufwand	373	272
Total Materialaufwand	15'531	13'294
15) Personalaufwand		
Löhne	32'535	31'526
Zulagen	1'383	1'302
Sozialversicherungen	5'353	5'236
Übriger Personalaufwand	2'376	2'027
Versicherungsleistungen	-853	-385
Total Personalaufwand	40'794	39'706
16) Übriger betrieblicher Aufwand		
Energie- und Verbrauchsstoffe	2'765	2'416
Pacht und Miete	1'716	1'566
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien	1'886	2'799
Versicherungen und Gebühren	656	595
Verwaltung	6'282	5'884
Total übriger betrieblicher Aufwand	13'305	13'261
17) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Versicherungsleistung MS Diamant	134	0
Auflösung Rückstellung MS Diamant	664	0
Total ausserordentlicher Ertrag	798	0
18) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Rückzahlung Mieteinnahmen Crêperie	0	64
Externe Kosten Projekt Einheitsaktien/Holding	276	79
Havarie MS Diamant	0	800
Bildung Rückstellung Ausbaggerung Werftbrücken	1'500	1'000
Total ausserordentlicher Aufwand	1'776	1'943

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2017 als auch 2018 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31.12.2017 CHF 54'090.05 sowie per 31.12.2018 CHF 39'663.40.

Eventualverbindlichkeiten

innerhalb der SGV Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärns matt

Sicherheiten zugunsten Dritter

	Beträge in TCHF	2018	2017
Bürgschaften		1'000	1'000

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2018	2017
Liegenschaften		3'080	3'396

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit	2018	2017
AMAG Leasing AG	2 Jahre	36	70
AMAG Leasing AG	4 Jahre	40	11
CoOpera AG	1 Jahre	5	10
CoOpera AG	3 Jahre	37	25
CoOpera AG	4 Jahre	14	13
CoOpera AG	5 Jahre	6	0

Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2018	2017
Revisionsdienstleistungen		136	77
Andere Dienstleistungen		130	29

Die Erhöhung bei den Revisionsdienstleistungen gegenüber Vorjahr steht im Zusammenhang mit den Spezialprüfungen im Rahmen der erfolgten Umstrukturierung (Fusion/Vermögensübertragung).

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische resp. steuerliche Beratung im Zusammenhang mit der Unternehmensumstrukturierung. Die Unternehmensbewertung hingegen wurde von unabhängigen Beratungsunternehmen (Unternehmensbewertung durch KPMG AG resp. Fairness Opinion durch BDO AG) vorgenommen.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2018	2017
Luzerner Kantonalbank		700	700
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)		700	700

6. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 12. April 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV Gruppe	2018	2017
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	22	0
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	72	90
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	71	63
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	194	159
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	7	0
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	96	108
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	9	11
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	192	233
Total SGV Gruppe	663	664
Entspricht Vollzeitstellen SGV Gruppe	458	445

STATISTIKEN

Die Statistiken der SGV AG zu den Personenfrequenzen, den kilometrischen Leistungen, das Flottenverzeichnis sowie die Zusammenfassung der Instandhaltungsarbeiten sind neu zu finden unter: www.lakelucerne.ch/unternehmen.



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 22 bis 34) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das

interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Barbara Mebold
Revisionsexpertin

Luzern, 17. April 2019



Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen:



				2018	2017
	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
Verwaltungsrat SGV Holding AG					
Hans-Rudolf Schurter, Präsident VR Shiptec AG	54,0	0	10,2	64,2	59,2
Alfred Bossard, Vizepräsident (seit 31.08.2017) Audit-Komitee	22,0	0	7,9	29,9	25,5
Martin Bütikofer, Mitglied VR Tavolago AG, VR-Präsident SGV Express AG, Audit-Komitee	20,0	0	10,5	30,5	29,4
Felix Frei, Mitglied VR Tavolago AG	20,0	0	8,8	28,8	28,2
Stephan Grau, Mitglied (ab 31.05.2017)	20,0	0	7,0	27,0	15,5
Georg Reif, Mitglied VR Shiptec AG, Präsident Baukommission DS Luzern	20,0	0	10,6	30,6	29,4
Marie-Helene Suter, Mitglied (ab 31.05.2017) Pensionskassenkommission	20,0	0	8,1	28,1	15,6
Rita Misteli, Mitglied (bis 31.05.2017) Pensionskassenkommission	0	0	0	0	11,2
Florian Russi, Mitglied (bis 31.05.2017) Präsident Baukommission MS 2017	0	0	0	0	11,7
Total Verwaltungsrat				239,1	225,7
Gruppenleitung					
Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV AG, SGV Holding AG VR-Präsident Tavolago AG, VR-Präsident Shiptec AG, Delegierter VR SEAG	224,2	38,7	0	262,9	248,2
Übrige Mitglieder (5 Personen, ab Juli 2018 4 Personen)	734,3	123,7	0	858,0	923,3
Total Gruppenleitung				1'120,9	1'171,5

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 44/45	2018	%
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		173	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9'738	
Gegenüber Dritten	1	264	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2	9'474	
Übrige kurzfristige Forderungen		2	
Total Umlaufvermögen		9'913	35,2
Anlagevermögen			
Beteiligungen	3	5'616	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	12'104	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	514	
Total Anlagevermögen		18'234	64,8
Total Aktiven		28'146	100,0

Bilanz

Beträge in TCHF

Passiven	Erläuterungen Seiten 44/45	2018	%
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		445	
Gegenüber Dritten		445	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		375	
Gegenüber Dritten		66	
Gegenüber Konzerngesellschaften	4	309	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		203	
Kurzfristige Rückstellungen	5	271	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'294	4,6
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		700	
Hypothekendarlehen		700	
Langfristige Rückstellungen	6	477	
Total langfristiges Fremdkapital		1'177	4,2
Total Fremdkapital		2'471	8,8
Eigenkapital			
Aktienkapital		6'500	
Freiwillige Gewinnreserven		19'129	
Freie Reserven		19'129	
Bilanzgewinn		46	
Jahresgewinn		46	
Total Eigenkapital		25'675	91,2
Total Passiven		28'146	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 44/45	2018	%
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	7	7'391	89,2
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte		894	10,8
Total Betriebsertrag		8'285	100,0
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		-3'033	-36,6
Energie und Verbrauchsstoffe		-258	-3,1
Pacht und Miete		-90	-1,1
Unterhalt und Erneuerungen		-1'161	-14,0
Versicherungen und Gebühren		-65	-0,8
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'308	-27,9
Total Betriebsaufwand		-6'915	-83,5
EBITDA			
		1'370	16,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-967	-11,7
EBIT			
		402	4,9
Finanzertrag		5	0,1
Finanzaufwand		-30	-0,4
Betriebliches Ergebnis vor Steuern			
		377	4,6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	8	-276	
Jahresergebnis vor Steuern			
		101	1,2
Direkte Steuern		-55	-0,7
Jahresgewinn			
		46	0,6

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2018
Jahresgewinn	46
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	967
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-6
Veränderung langfristige Rückstellungen	-272
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-264
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-2
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	-3'846
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	445
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzerngesellschaften	309
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	203
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	-2'419
Investitionstätigkeit	
Investitionen in Sachanlagen	-763
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-763
Finanzierungstätigkeit	
Netto flüssige Mittel aus Vermögensübertragung	3'355
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'355
Veränderung flüssige Mittel	173
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	
Stand 01.01.	0
Stand 31.12.	173
Veränderung flüssige Mittel (netto)	173

Anlagenpiegel

Beträge in TCHF

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Sachanlagen in Bau	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2018	0	0	0	0	0	0
Zugänge durch Vermögensübertragung	0	20'097	1'400	1'738	1'410	24'644
Zugänge	0	54	463	0	453	970
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2018	0	20'151	1'863	1'738	1'863	25'614
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2018	0	0	0	0	0	0
Zugänge durch Vermögensübertragung	0	8'875	369	1'530	1'256	12'030
Abschreibungen Berichtsjahr	0	619	156	99	93	967
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2018	0	9'494	524	1'629	1'349	12'997
Nettobuchwert per 31.12.2018	0	10'656	1'339	108	514	12'618

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Wichtige Informationen zum Anhang

1. EINLEITENDE BEMERKUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018 DER SGV HOLDING AG

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 mit einem Aktienkapital von TCHF 175 (4'375 Namenaktien im Nominalwert von CHF 40 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Entsprechend stehen in der Jahresrechnung 2018 keine Vorjahreswerte zur Verfügung.

Einführung Holdingstruktur

An der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 haben die Aktionäre die Einführung einer neuen Firmenstruktur mit grossem Mehr beschlossen. Dabei wurde die SGV Gruppe durch die Fusion der SGV Holding AG mit der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG rückwirkend zum 1. Januar 2018 von der Stammhausstruktur in eine Holdingstruktur überführt. Neu fungiert somit die SGV Holding AG als Obergesellschaft der Gruppe, unter deren Dach die operativen Tochtergesellschaften Tavolago AG (Gastronomie), Shiptec AG (Schiffbau) und die neu gegründete Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG (Schifffahrt) tätig sind. Die gruppenübergreifenden Aufgaben wie Finanzen & Controlling, Personaladministration, IT sowie firmenübergreifende Immobilien wurden von der SGV Holding AG übernommen.

Einführung Einheitsaktien

Im Rahmen der Fusion wurden die alten Stamm- und Vorzugsaktien durch neue Einheitsaktien – unter gleichzeitiger Erhöhung des Aktienkapitals von TCHF 175 um TCHF 6'325 auf neu TCHF 6'500 – ersetzt. Der Aktienumtausch konnte bei einem Grossteil der über 7'000 Aktionäre bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Bis Ende 2018 wurden Spitzenausgleichszahlungen im Umfang von TCHF 272 an die Aktionäre geleistet.

2. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Sachanlagen in Bau

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0% linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0% linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0% linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0% linear

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Fremdwährung	Erfolgsrechnung 2018	Bilanz per 31.12.18
Euro	1.15487	1.12870

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12.2018 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2018.

3. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftestrasse 5, 6005 Luzern

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278
Delkredere	-14
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	264

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften

	2018
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	3'779
SGV Express AG	67
Shiptec AG	2'663
Tavolago AG	2'965
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	9'474

3) Beteiligungen

	2018
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	3'470
Shiptec AG	1'000
Tavolago AG	1'146
Total Anzahlungen an Lieferanten Konzerngesellschaften	5'616

Name und Rechtsform	Sitz	2018	
		Kapital	Stimmen
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100%	100%
Shiptec AG	Luzern	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%

4) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	2018
Tavolago AG	6
Shiptec AG	303
Total kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern	309
5) Kurzfristige Rückstellungen	2018
Ferien und Überzeit	271
Total kurzfristige Rückstellungen	271
6) Langfristige Rückstellungen	2018
Rückstellung Spitzenausgleich	378
Rückstellung MWST	99
Total langfristige Rückstellungen	477
7) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	2018
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	4'412
SGV Express AG	67
Shiptec AG	1'424
Tavolago AG	1'488
Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	7'391
8) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2018
Externe Kosten Projekt Einheitsaktien/Holding	276
Total ausserordentlicher Aufwand	276

Beträge in TCHF

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt 2018 nicht über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden per 31.12.2018 keine Verbindlichkeiten.

Eventualverbindlichkeiten

Die SGV AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

Honorar Revisionsstelle	2018
Revisionsdienstleistungen	53
Andere Dienstleistungen	130

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 12. April 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Gewinnverwendung

Beträge in TCHF

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2018
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	0
Jahresgewinn	46
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	46

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2018
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	46
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-3
Vortrag auf neue Rechnung	43



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagepiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 38 bis 46) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden

Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Revisionsexpertin

Luzern, 17. April 2019



RÜTLI

RÜTLI



Die SGV Gruppe bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Wichtige Elemente sind eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Gruppenleitung, die Wahrung der Aktionärsinteressen und die transparente Information der Öffentlichkeit.

regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

Corporate Governance – dieser Ausdruck umfasst die Grundsätze für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG nicht gebunden. Gleichwohl bekennen wir uns zu diesen Transparenzvorschriften. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich

STAND: 31. DEZEMBER 2018

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Neue Konzernstruktur

An der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 beschlossen die Aktionäre der SGV AG die oben dargestellte neue Konzernstruktur. Gleichzeitig stimmten sie der Einführung von Einheitsaktien (Namenaktien) anstelle der bisherigen Stamm- und Vorzugsaktien zu. Die neue SGV Holding AG hat als Obergesellschaft die Aufgabe, den Konzern als Ganzes zu führen, die Beteiligungen an den Konzernunternehmen zu halten und die zentralen Konzernfunktionen bereitzu-

stellen. Die neue Konzernstruktur gilt rückwirkend seit 1. Januar 2018. Die Ausführungen in diesem Corporate-Governance-Bericht beziehen sich auf Organisationsstruktur, Statuten und Reglemente, wie sie per 31. Dezember 2018 in Kraft waren.

Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind.

Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2018 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5 % am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Artikel 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,1% des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6 % am Aktienkapital.

2. KAPITALSTRUKTUR

Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt CHF 6'500'000. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namensaktien zum Nennwert von CHF 40.

Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 56 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2018. Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden aktuell auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten infrage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die Amtsdauer endet einheitlich. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden an der Generalversammlung vom 31. Mai 2017 bis zur GV 2021 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidentschaft ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt.

Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitung und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, sooft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2018 fanden sechs halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Alfred Bossard

und Martin Bütikofer an. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion: die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von vier Jahren. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der vier Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 37 aufgelistet.

4. GRUPPENLEITUNG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 58 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2018. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben. Im Zusammenhang mit der neuen Konzernstruktur schied Martin Wicki, Leiter Schifffahrt, per Juli 2018 aus der Gruppenleitung aus.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Geschäftsführer SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Gruppenleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionsdiagramm festgelegt.

4.1 GESCHÄFTSLEITUNG SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Geschäftsleitung der neuen SGV Holding AG setzt sich zusammen aus Christian Fischer, Leiter Finanzen & Controlling, Stefan Schulthess, Geschäftsführer, und Hans Zwahlen, Leiter IT, Personal & Unternehmensprojekte.

4.2 GESCHÄFTSLEITUNG SGV AG

Mitglieder

Im Zusammenhang mit der neuen Konzernstruktur beschloss der Verwaltungsrat eine neue Geschäftsleitungsstruktur der SGV AG. Die bisherige Funktion Leiter Schifffahrt wurde aufgehoben. Martin Wicki, bisheriger Leiter Schifffahrt und Mitglied der Geschäfts- und Gruppenleitung, übernimmt bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2019 Sonderprojekte innerhalb der neuen SGV Holding AG. Als neue Mitglieder in die Geschäftsleitung der SGV AG berief der Verwaltungsrat per Juli 2018 Martin Achermann, Leiter Planung, Werner Lüönd, Leiter Marketing & Sales, und Michel Scheurer, Leiter Nautik. Die Geschäftsleitung der SGV AG liegt wie bisher in den Händen von Stefan Schulthess, Geschäftsführer.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem der SGV Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2018 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt TCHF 239 (2017: TCHF 226), die sechs (2017) bzw. fünf (ab Juli 2018) Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt TCHF 1'121 (2017: TCHF 1'172). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 37 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponen-

ten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die auf Seite 37 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Organdarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch an ihnen nahestehende Personen.

Aktienbesitz

Per 31. Dezember 2018 befanden sich 333 Aktien oder 0,21% der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 202 Aktien oder 0,12% im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG

Stimmrechtsbeschränkung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 11 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als den zehnten Teil der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

Einberufung der Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in einer Zentralschweizer Tageszeitung. Sie wird in der Regel vom Verwaltungsrat einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

Traktandierung

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

Teilnahme an der Generalversammlung

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

7. REVISIONSSTELLE

Seit 1983 amtiert die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2015 Norbert Kühnis. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2018 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und von deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug TCHF 136; zudem wurden weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Fusion und der neuen Konzernstruktur im Umfang von TCHF 130 erbracht und verrechnet. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

Zusätzliche Honorare im Berichtsjahr 2018

Für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit der neuen Konzernstruktur, der Einführung der Einheitsaktien sowie der Durchführung einer Fairness Opinion wurden im 2018 an KPMG AG, Zürich, und BDO AG, Luzern, insgesamt TCHF 70 vergütet.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die SGV Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Webseiten der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt www.sgvgruppe.ch zudem eine eigene Rubrik vor: «SGV Gruppe / Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 5. Juni 2019, statt. Die eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.





Verwaltungsrat



	GEORG REIF 1955	ALFRED BOSSARD 1956	FELIX FREI 1960
Wohnort	Sins	Buochs	Feldmeilen
Im Verwaltungsrat seit	2013	2013, Vizepräsident seit 2017	2013
Ausbildung/Abschluss	Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)	Bankfachmann	Lehrerseminar; dipl. Verbandsmanager VMI; dipl. Marketingleiter SGMI
Beruflicher Werdegang	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Leichtbau und Seilbahntechnik, ETH Zürich; Geschäftsführer der Airex Composites in Arbon/Altenrhein; Leiter Business Unit Alusuisse Composites; Mitglied Bereichsleitung Alusuisse, Alusuisse-Lonza Holding AG	Banque Cantonale Vaudoise, Renens; Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern und Zürich; Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd, Buochs	Primar- und Oberschullehrer; Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände; Generalsekretär Schweizerischer Leichtathletikverband (SLV); Direktor CTS Biel; Direktor Lenzerheide Tourismus
Berufliche Tätigkeit	GL-Mitglied Schweiter Technologies AG; CTO 3A Composites, Cham	Regierungsrat Kanton Nidwalden (Finanzdirektor)	Direktor AG Hallenstadion, Zürich
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	VR-Präsident Airex AG, Sins; President & CEO Alcan Composites, Alcan Inc.; VR-Mitglied Inspire AG, Zürich; Geschäftsführer Schweiter Vorsorgestiftung; VR-Mitglied Shiptec AG	Verschiedene VR-Mandate wie Präsident Pensionskasse Kanton NW, Stans; Vizepräsident zb Zentralbahn AG, Stansstad; VR-Mitglied Schweizer Salinen, Pratteln	Präsident des Vereins für Grossveranstaltungen LCZ / Weltklasse Zürich; Präsident Swiss Stadia & Arena; zahlreiche Tätigkeiten im OK diverser Sportgrossanlässe WM, EM, Nachwuchs- und Breitensport; VR-Mitglied Tavolago AG



MARTIN BÜTIKOFER 1961	HANS-RUDOLF SCHURTER 1949	MARIE-HELENE SUTER 1966	STEPHAN GRAU 1969
Hünenberg See	Luzern	Merlischachen	Auw
2009	2001, Präsident seit 2013	2017	2017
Dipl. Ing. FH; dipl. Wirtschaftsingenieur; INSEAD AMP (Fontainebleau, France)	lic. iur. (Universität Bern); Anwaltspatent (Kanton Luzern)	Diplomhandelsschule; Personalfachfrau mit Eidg. Fachausweis	Stahlbaukonstrukteur
Entwicklung & Trainingsing. (CH, GB, USA) Reliance Electric AG, Dierikon; Leiter Amt für ÖV des Kantons ZG; Direktor der SGV AG, Luzern; Leiter SBB Regionalverkehr Schweiz, Bern	Schweizerischer Bankverein Luzern, Basel und New York; geschäftsführende Funktion für die Schurter Gruppe im In- und Ausland	Master of Advanced Studies (ZHF) in Human Resources Management; Master of Advanced Studies (ZHF) in Coaching & Organisationsberatung	Bauing. HTL, Wirtschaftsing. FH; Executive MBA
Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern	Präsident des Verwaltungsrates der Schurter Holding AG, Luzern	Leiterin HR und Mitglied Klinikleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich	CEO Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen; Geschäftsführer Pahud-Meyer SA, Lausanne
Verschiedene VR-Mandate wie VR-Mitglied bei BLS; Südbahn; Aare Seeland Mobil; Luzern-Tourismus; Tavolago AG; Schifffahrtsgesellschaft Zugersee; Schifffahrtsgesellschaft Ägerisee; Präsident SGV Express AG	Verschiedene VR-Mandate wie VR-Mitglied bei Shiptec AG; Migros Luzern; Präsident Wüest-Gruppe, Nebikon; Präsident Zentronica AG, Luzern; Scherer & Bühler AG, Meggen; verschiedene Mandate in Stiftungen		Präsident Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS); Vizepräsident Info-Forum Freies Unternehmertum (IFU) Luzern

Gruppenleitung



	HANS ZWAALLEN 1954	STEFAN SCHULTHESS 1964
Tätigkeit	Leiter Unternehmensentwicklung, Personal & Support SGV Holding AG	Geschäftsführer SGV Holding AG & SGV AG
Position seit	Mai 1995	September 2005
Wohnort	Luzern	Kehrsiten
Ausbildung/Abschluss	Betriebsdisponent SBB	Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne
Beruflicher Werdegang	Leiter Reisedienst Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn, Burgdorf (heute BLS); Direktionsassistent Aare Seeland mobil, Langenthal; Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel	Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen; Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg; Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel; Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	keine	Präsident VR Tavolago AG; Präsident VR Shiptec AG; Präsident Verband Schweizerischer Schiffahrtsunternehmen (VSSU); VR-Mitglied Treib-Seelisberg-Bahn; Delegierter VR SGV Express AG



RUDOLF K. STADELMANN
1958

Geschäftsführer Shiptec AG

Juni 2004

Malters

Dipl. Schiffbauingenieur BEng (Hons), Institute of Higher Education Southampton UK; dipl. Betriebsökonom FH, Executive MBA, Hochschule für Wirtschaft, Luzern

Geschäftsführer Stadelmann-Bootswerft, Reussbühl; Leiter Anwendungstechnik, Alusuisse Airex AG, Sins; Geschäftsführer Stadelmann & Bolinger, Naval Architecture & Yachtdesign, Luzern

Präsident InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ); Member Royal Institute of Naval Architects (RINA); Mitglied Schiffsbau technische Gesellschaft e.V., Hamburg; Member Swiss Sailing SCT

CHRISTIAN FISCHER
1970

Leiter Finanzen & Controlling
SGV Holding AG

Mai 2009

Neuendorf

Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Head of Management Accounting Swisscom Mobile AG, Bern; Leiter Finanz- und Rechnungswesen Glutz Holding AG, Solothurn

Dozent bei AKAD Business AG; VR-Mitglied Wüest & Cie AG, Nebikon; VR-Mitglied SGV Express AG

FREDY WAGNER
1977

Geschäftsführer Tavolago AG

Januar 2014

Meggen

Absolvent Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL)

Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich; Stv. Direktor / F&B Manager Novotel Zürich City-West; Direktor Hotel Astoria, Luzern; Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern

Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft Luzern

Sitz der Gesellschaft

SGV Holding AG
Werftstrasse 5 | Postfach | CH-6002 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

Führung Aktienregister

Segetis AG, Root, segetis.ch

Gesamtkoordination

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

Text und Inhaltskonzept

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

Fotografie

Roger Grütter | Fotografie
ARNET-FOTO-GRAFIK, Christoph Arnet (Seiten 10/11)

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

1'200 Exemplare



printed in
switzerland





Wachstum heisst auch Verantwortung

Die besondere Verbindung, die als Motto über diesem Geschäftsbericht steht, nehmen wir auch zwischen Ihnen – geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre – und unserem Unternehmen wahr. Denn die Mehrheit der mehr als 7000 Personen und Institutionen, die im Besitz unserer Aktien sind, stammt aus der Zentralschweiz. Darunter viele Kleinaktionäre: Menschen, die sich mit der Zentralschweiz und unserem Traditionsunternehmen auf besondere Art verbunden fühlen. Das ist uns wichtig. Es verstärkt unsere Verpflichtung, mit dem Vertrauen, das darin zum Ausdruck kommt, sorgsam umzugehen.

Nach einem erneuten Rekordjahr 2018 und strukturellen Veränderungen stellen wir 2019 die Konsolidierung unserer Aktivitäten in den Vordergrund. Gerade weil wir eine besondere Verbindung zu unseren Aktionären, Kunden, Mitarbeitenden und unserer Standortregion pflegen wollen, ist es mit Wachstum allein nicht getan. Nach einem Jahr mit vielen Neuerungen nehmen wir uns die Zeit, um die Effizienz unserer Prozesse weiter zu verbessern und die Qualität unserer Angebote weiter zu steigern. Dies schafft das Fundament für langfristiges Wachstum.

Mit dem Wachstum nimmt auch immer die Verantwortung zu. Die SGV Gruppe engagiert sich darum auch bei der Lösungsfindung im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion über Overtourism in der Stadt Luzern.

